



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 14.06.2022

An  
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der Ratsfrau Elke Fobbe (SPD-Ratsfraktion)  
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 23.06.2022**

**Betrifft:**

Anfrage der Ratsfrau Fobbe: Unsichere Perspektive für das Glasmacherviertel -  
Was unternimmt der Oberbürgermeister?

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Nach jahrelangen Verzögerungen – unter anderem durch Grundstücksspekulation – droht die Wohnbebauung auf dem ehemaligen Glashüttengelände durch die wirtschaftliche Schieflage der Adler-Gruppe erneut in weite Ferne zu rücken. Ein konkreter Ausweg kann die Übernahme des Projekts durch das Düsseldorfer Wohnungsunternehmen LEG sein. Die LEG kann diese Übernahmeoption bis September nutzen. Gleichzeitig hat LEG-CEO Lars von Lackum im Rahmen der Hauptversammlung des Unternehmens am 19. Mai 2022 angekündigt, die Neubauziele massiv nach unten zu korrigieren. Das lässt befürchten, dass die LEG auf die Übernahmeoption ggf. verzichten könnte und das Glasmacherviertel Gegenstand weiterer Verkäufe werden könnte. Der Baubeginn könnte damit wieder auf Jahre hinaus verzögert werden.

Vor diesem Hintergrund bitte ich, folgende Anfrage auf die Tagesordnung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 23. Juni 2022 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

- 1. Hat der Oberbürgermeister mit LEG-Chef von Lackum Kontakt gesucht, um die Übernahmeoption für das Glasmacherviertel zu beraten und wie lautet das Gesprächsergebnis?**
- 2. Hat der Oberbürgermeister gegenüber der LEG verwaltungsseitige Unterstützung in Aussicht gestellt, wenn sich das Unternehmen für die Übernahme der Fläche und die zeitnahe Realisierung der Wohnbebauung entscheidet, z.B. durch Einrichtung einer „Task-Force Glasmacherviertel“ im Stadtplanungsamt?**

Vielen Dank im Voraus für die Beantwortung der Fragen.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Fobbe